

Pressemeldung - 02.05.2012

„Miteinander für Europa“ – 12. Mai 2012

Parallel in Brüssel und in 130 Städten Europas über 300 Bewegungen und Gemeinschaften in Aktion

Zentrale Themenkreise: Aufnahme und Integration, Frieden, Wirtschaft, Umwelt, Familie

Das Programm-Mosaik von „Miteinander für Europa 2012“ ist zusammengefügt. Für die dritte internationale Veranstaltung erwartet man **in Brüssel und in über 130 Städten Europas** Jugendliche und Erwachsene aus ca. **300 christlichen Bewegungen und Gemeinschaften**. Die Hauptstadt der EU wird bei diesem Anlass zum zentralen Knotenpunkt eines **Netzwerks europäischer Bürger**, das sich immer mehr über den Kontinent ausbreitet und dessen Dynamik praktizierter Geschwisterlichkeit, ins Licht gerückt werden soll.

An der **zentralen Veranstaltung im Square Meeting Centre von Brüssel** werden am 12. Mai Vertreter von Bewegungen und Gemeinschaften sowie Persönlichkeiten aus Gesellschaft und Politik aus ganz Europa teilnehmen.

Man will nachdenken über **Frieden, Wirtschaft und Finanzen, interkulturellen Dialog und Integration, soziale Verantwortung und Bürgerbeteiligung, Umwelt, Familie**, und konkrete Erfahrungen und Vorschläge unterbreiten. **Auch die jungen Generationen sollen zu Wort kommen.**

Auf dem Programm stehen u. a. eine Botschaft des EU-Ratspräsidenten, Herrn Herman Van Rompuy (Videoaufzeichnung), Redebeiträge von Herrn Romano Prodi, Frau Maria Voce (Fokolarbewegung), Herrn Andrea Riccardi (Sankt Egidio) und Herrn Thomas Römer (CVJM München).

Zielsetzung der Veranstaltung „Miteinander für Europa 2012“ ist, ausgehend von der lebendigen Wirklichkeit der Weggemeinschaft von Bewegungen und Gemeinschaften in Europa, Stellung zu nehmen zum gesellschaftlichen und politischen Geschehen.

Inmitten der Krise Europas, die zahlreiche Scheidelinien zu Tage bringt, soll eine Erfahrung der Gemeinschaft, Verantwortung und Leidenschaft für das Gemeinsame Haus Europa mitgeteilt werden, ein Europa das vom Atlantik bis zum Ural reicht und sich nicht nur auf sich selbst konzentriert, sondern im Blick hat, mit allen übrigen Kontinenten in einem Boot zu sitzen. Gemeinschaft lässt Hoffnung aufkommen. „Miteinander für Europa“ bringt Energien und Ideen ins Feld, über die es dank der vielfältigen Charismen und Gaben Gottes verfügt, aus denen die beteiligten Bewegungen und Gemeinschaften schöpfen.

Der zweite Teil des Meetings wird europaweit über Internet und Satellit an die regionalen Veranstaltungen übertragen werden. Er schließt ab mit einem **Manifest**, das sich an Institutionen und Öffentlichkeit richtet.

„**Miteinander für Europa**“ ist eine Weggemeinschaft von christlichen Bewegungen und Gemeinschaften, in der sich ihre jeweiligen Aktivitäten im Dienst an Versöhnung, Frieden und Geschwisterlichkeit in Europa gegenseitig verstärken. Unter dem gleichen Titel fand 2004 und 2007 in Stuttgart eine europaweite Veranstaltung statt. Analog zur Mannigfaltigkeit der Kulturen, Sprachen und Regionen Europas, unterscheiden sich auch christliche Gemeinschaften und Bewegungen. Die Erfahrung von „Miteinander für Europa“ zeigt jedoch, dass Vielfalt kein Grund zur Trennung ist, sobald Geist, Ideen, Werte und Zielsetzungen, die man miteinander teilt, lebendig gehalten werden. Richtungweisend für das gemeinsame Handeln ist ein „Pakt der gegenseitigen Liebe“, der sich am Evangelium (Joh. 13,34) orientiert. Im Miteinander kommen die spezifischen Gaben jeder Bewegung und Gemeinschaft für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger Europas von heute und morgen voll zum Tragen. So verbreitet sich eine Kultur des Miteinanders in Freiheit und in Anerkennung der Vielfalt und ein offener Dialog mit allen, denen die Zukunft Europas und seine Verantwortung für die Welt am Herzen liegt.



Schirmherrschaft des Europäischen Parlamentes

Schirmherrschaft:



Irina Bokova, Direttrice generale dell'UNESCO



Thorbjørn Jagland, Segretario generale del Consiglio d'Europa



José Manuel Barroso, Presidente della Commissione Europea

Homepage: www.together4europe.org

Pressebüro - press@together4europe.org

Umberta Fabris, mobil +39 348 8563347 viledi.fabris@focolare.org

Benjamim Ferreira, mobil +39 348 4754063 benjamim.ferreira@focolare.org